

Der **Sonderpädagogische Dienst** ist ein vorbeugendes und unterstützendes Angebot der Wilhelm-Hauff-Schule (SBBZ Lernen) für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen.

Die **allgemeine Schule** wird von Lehrkräften der Sonderpädagogik unterstützt, wenn trotz zusätzlicher Fördermaßnahmen bei Schüler*innen weiterhin Lern- oder Entwicklungsprobleme bestehen.

Ziel dieses Dienstes ist es, beratend und unterstützend tätig zu werden. Den Kindern und Jugendlichen soll durch Intervention und gezielte kollegiale Zusammenarbeit aller Beteiligten ein Verbleib in der allgemeinen Schule ermöglicht werden.

Gegebenenfalls wird im Rahmen einer kooperativen Diagnostik geklärt, ob der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot vorliegt.

Kontakt

Sonderpädagogischer Dienst
Wilhelm-Hauff-Schule
SBBZ Lernen
Vogelsangstr. 46/1
72461 Albstadt-Tailfingen

Tel. 07432/98376-0

Fax 07432/98376-29

poststelle@whs-albstadt.schule.bwl.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.wilhelm-hauff-schule.de

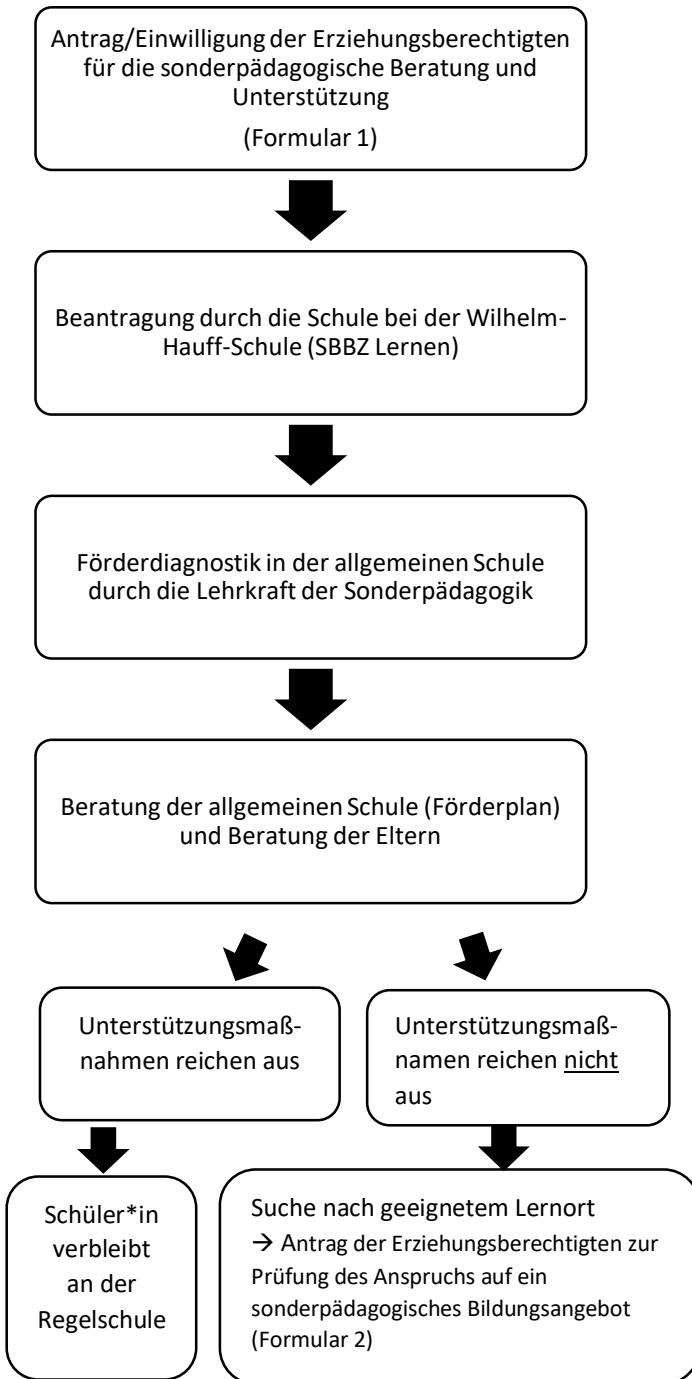


Sonderpädagogischer Dienst

des
**Sonderpädagogischen
Bildungs- & Beratungszentrums**
Albstadt
Wilhelm-Hauff-Schule
Förderschwerpunkt Lernen



Ablauf



Konkret

Wann?

- Schüler*in hat gravierende Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und/oder Rechnen, bei der Konzentration, Lernmotivation, Motorik,
- Alle Maßnahmen der allgemeinen Schule (Differenzierung, Förderkurs, Einbezug außerschulischer Partner, Hilfe durch Beratungslehrer) wurden bereits ausgeschöpft.

Wie?

- Im Antrag für die sonderpädagogische Beratung und Unterstützung wird der besondere Förderbedarf beschrieben (Lern- und Leistungsstand, Sprache, sozial-emotionaler Bereich, körperl. Entwicklung,..)
- Konkretisierung des Auftrags an den Sonderpädagogischen Dienst z.B.
 - *Schüler hat große Schwierigkeiten in Mathematik. Welche Lerninhalte hat er bisher verinnerlicht – wo liegen seine Lücken?*
 - *Kann die Schülerin mit entsprechender Förderung im Schuljahr bleiben oder sollte sie eine Klassenstufe wiederholen?*

Arbeit des Sonderpädagogischen Dienstes

- ❖ Besuch des/der Schüler*in durch einen Sonderpädagogen/eine Sonderpädagogin nach Absprache im Unterricht
- ❖ Durchführung sonderpädagogischer Diagnostik zur Klärung der Lernvoraussetzungen und des Entwicklungsstandes (in der Einzelsituation)
- ❖ Darstellung der Ergebnisse und Erstellung einer kooperativen Bildungsplanung
- ❖ Beratung der Eltern und der allgemeinen Schule (innerschulische und außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten)
- ❖ Gegebenenfalls Klärung eines möglichen sonderpädagogischen Förderbedarfs
- ❖